

ADB-Artikel

Rosenthal: *Johannes R.*, geb. zu Gr. Sömmern am 6. Juni 1615, 1646
Archidiaconus zu Schmölln im Altenburgischen, † daselbst am 8. Juli 1690. Sein
Lied: „Ach was ist doch unser Leben?“ ging in die Coburgischen Gesangbücher
über und verbreitete sich von da aus. Knapp giebt es in seinem Liederschatz
in einer Uebearbeitung anfangend: „Was ist unsre Lebenszeit? nichts als Noth
und Eitelkeit.“ Er gab außerdem „Flores sacri“, Predigtentwürfe und „Diaconia
christiana“ 1659, 24 assionspredigten heraus.

Blumii jubilaeum theolog. emeritorum, Lips. 1710, S. 169. — Gabr. Wimmer,
Pastor in Alten-Mörbitz, ausführt. Liedererklärung. Bd. IV. Altenburg 1749 S. 427
ff. — E. E. Koch, Gesch. d. Kirchenl. 3. Aufl. 3, 428.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Rosenthal, Johannes“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S.
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
